GEMEINDE EVERSWINKEL **28.11.2023**
Der Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung

des Ausschusses für Planung, Umwelt- und Klimaschutz

am Donnerstag, 26.10.2023 um 18:00 Uhr

im Rathaus, Ratssaal,

Am Magnusplatz 30, 48351 Everswinkel

zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde

Anwesend:

Vorsitzender

Thiemann, Lars, (CDU)

Ratsmitglieder

Brockhausen, Irmgard, (CDU)
Dr. Hamann, Wilfried, (SPD)
Folker, Dirk, (CDU)
Gerbermann, André, (CDU)
Gerwing, Karl-Heinz, (CDU)
Heumann, Kirsten, (FDP)
Schniggendiller, Marion, (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Von der Verwaltung

Haimann, Anja, (Verwaltungsfachangestellte)	zugleich als Schriftführerin
Reher, Norbert, (Gemeindeverwaltungsrat)	
Seidel, Sebastian, (Bürgermeister)	

Gast

Böckenholt, Christian	NRW.Energy4Climate GmbH, Düsseldorf

Es fehlte entschuldigt:

Ratsmitglied

Franitza, Andreas, (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn 18:00 Uhr
Ende 19:06 Uhr

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn 19:07 Uhr
Ende 19:12 Uhr

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	**Verwirklichung des IstaG-Modells Wohnen - Gründung lokaler Wohnungsbaugesellschaften in Verbindung mit einer Neugründung eines regionalen Gemeinschaftsunternehmens**	**100/2023**
2.	**Freiflächen-Photovoltaik / Möglichkeiten für Kommunen - Impulsvortrag der NRW.Energy4Climate**	**098/2023**
3.	**Bericht der Verwaltung**	**-**

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	**Bericht der Verwaltung**	**-**

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende Thiemann die Beschlussfähigkeit des Planungs-, Umwelt- und Klimaschutzausschusses fest.

1. Verwirklichung des IstaG-Modells Wohnen - Gründung lokaler Wohnungsbaugesellschaften in Verbindung mit einer Neugründung eines regionalen Gemeinschaftsunternehmens
Vorlage: 100/2023

Bürgermeister Seidel schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 1 „Verwirklichung des IstaG-Modells Wohnen –Gründung lokaler Wohnungsbaugesellschaften in Verbindung mit einer Neugründung eines regionalen Gemeinschaftsunternehmen-“ auf einen der nächsten Ausschüsse zu verlegen. Es habe Terminüberschneidungen bei Herrn Faller vom Büro Quaestio gegeben, sodass dieser zum Ausschuss nicht erscheinen könne. Herr Faller sei zur Beratung und Entscheidungsfindung des Tagesordnungspunktes sehr wichtig.

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 1 wird auf einen der nächsten Ausschüsse verschoben.

Abstimmung: einstimmig

2. Freiflächen-Photovoltaik / Möglichkeiten für Kommunen - Impulsvortrag der NRW.Energy4Climate
Vorlage: 098/2023

Herr Böckenholt von der Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz „NRW.Energy4Climate“ stellt die Möglichkeiten einer Kommune zur Freiflächen-Photovoltaik anhand einer Präsentation **(Anlage 1)** vor.

Ratsmitglied Schniggendiller möchte wissen, wie das Landesamt für Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz (LANUV) zu diesem Thema stehe.

Herr Böckenholt antwortet, dass das LANUV dem gegenüber positiv stehe im Gegensatz zur Windenergie. Bei der Errichtung der Anlagen werde darauf geachtet, dass Einfriedungen keine Beeinträchtigung z.B. für Niederwild darstellen würden. Das Kompetenzzentrum Naturschutz und Energiewende (KNE) habe das Thema mit begleitet.

Bürgermeister Seidel hat eine Frage zu den Fördermöglichkeiten. Er möchte wissen, ob die Förderung nur greife, wenn ein Streifen von mindestens 500 Meter entlang der Autobahnen oder mehrgleisigen Schienenwegen entstehe.

Herr Böckenholt sagt, dass maximal 500 Meter gefördert würden, kleiner gehe auch.

Ratsmitglied Heumann möchte wissen, ob es bei Erbfolge an die nächste Generation eventuell Nachteile geben könne. Des Weiteren möchte sie wissen, ob die landwirtschaftliche Fläche dann höher bewertet werde.

Herr Böckenholt sagt, dass diese Flächen dann einen Doppelnutzungscharakter hätten. Die Frage zu den eventuellen Nachteilen müsse er abklären.

Ratsmitglied Folker gibt an, dass Everswinkel sehr hohe Bodenpunkte habe. Der Boden sei sehr wertvoll. Er stelle sich die Frage, ob ein Konzept für Everswinkel vor diesem Hintergrund überhaupt Sinn mache.

Herr Böckenholt erklärt, dass man auf die Bodenpunkte schaue und diese berücksichtige. Eine Aufstellung eines Kriterienkataloges sei richtig und hilfreich, wenn die ersten Anfragen zur Errichtung einer Freiflächen-PV kommen würden. Es habe eine große Lockerung im BauGB für die Errichtung der Freiflächen-PV gegeben.

Vorsitzender Thiemann möchte den Unterschied zwischen einer Agri-PV und einer Freiflächen-PV wissen.

Herr Böckenholt antwortet, dass es schwierig sei, landwirtschaftliche Fläche zu definieren. Bei einer Agri-PV müsse eine 90%-ige landwirtschaftliche Nutzung sichergestellt sein.

Ratsmitglied Gerbermann fragt nach Hühnerwagen bzw. nach Haltung von Schafen im Zuge einer Agri-PV.

Herr Böckenholt sagt, dass eine Schafhaltung unter einer Agri-PV möglich sei. Es komme auf die Abstände und den Aufbau der Anlage an. Der Anbau von Früchten müsse eine höhere Aufständerung haben, als z.B. bei Schafen oder Hühnern. Es komme immer auf das Vieh bzw. Früchte/Beeren an.

Ratsmitglied Gerbermann erwähnt den geplanten Bau der Stromtrasse der Firma Amprion. Er möchte wissen, was passiere, wenn man die Freiflächen für mögliche PV-Anlagen mit Bauleitplanung überplane.

Herr Reher erklärt, dass bei der Aufstellung eines B-Plans alle Träger öffentlicher Belange beteiligt würden. Dann hätte die Firma Amprion die Möglichkeit, Einwände zu erheben.

Ratsmitglied Folker möchte darauf hinweisen, dass man auf einen maßvollen Ausbau der Freiflächen-PV achten solle. Unsere Region sei typisch für den Nahrungsmittelanbau, den man sehr wertschätze.

Ratsmitglied Heumann stimmt dem zu. Eine Freiflächen-PV sei vielleicht für GaLaBauer bestimmt interessant. Ein Leitfaden sei auf jeden Fall hilfreich und die Gemeinde erziele dabei auch Gewerbesteuer.

Vorsitzender Thiemann stellt den Antrag, den Ausschuss zu öffnen, damit die anwesenden Bürger sich zu Wort melden können.

Abstimmung: einstimmig

Ein Bürger möchte wissen, ob Flächenstilllegungen berücksichtigt worden seien.

Herr Böckenholt antwortet, dass er hierzu noch keine Aussage treffen könne. Das Thema sei noch in Klärung.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Der Ausschuss wird wieder geschlossen.

Ratsmitglied Gerbermann fügt hinzu, dass es noch sehr viele offene Fragen gebe. Das Thema sei noch nicht ausgereift. Everswinkel müsse hier kein Vorreiter sein.

Ratsmitglied Schniggendiller stimmt dem zu.

Herr Böckenholt macht auf einen Online-Vortrag aufmerksam. Am 23.11.2023 von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr sei ein Online-Vortrag vom Wirtschaftsministerium.

Noch ausstehende Fragen würde er im Nachgang zur Sitzung klären.

3. Bericht der Verwaltung

Es liegen keine Berichtspunkte vor.